

FAST TRACKS Volume 79

Neue CDs, kurz vorgestellt

PHILIPP MARIA ROSENBERG: „Rotwelsch“ (Unit Records)

Wenn ein Jazzmusiker „Standards“ spielt denkt man dabei meist an das Great American Songbook. Aber auch die europäische Operetten-Musik bietet reichhaltige Melodien, die sich doch auch mal im Jazzkontext ausprobieren lassen. Genau das tut auf „Rotwelsch“ der Schweizer Pianist Philipp Maria Rosenberg, im Trio mit Kontrabassist Florian Kolb und Schlagzeuger Jordi Pallarés Barberà. Lieder wie „Die ganze Welt ist himmelblau“ von Robert Stolz oder „Schenk mir das Himmelreich“ von Joseph Beer entkernen die drei Musiker und spielen mit den Melodien, stricken daraus ganz neue Songs. Feinfühlig und mit viel Raum für Improvisationen aller drei Beteiligten. Hier klingt nichts klebrig-süß und gestrig, sondern beseelt, einfallsreich und sehr modern.

